

IMPULS

IT- & Data-Quick-Check

Transparenz schnell herstellen Potenziale fundiert ableiten

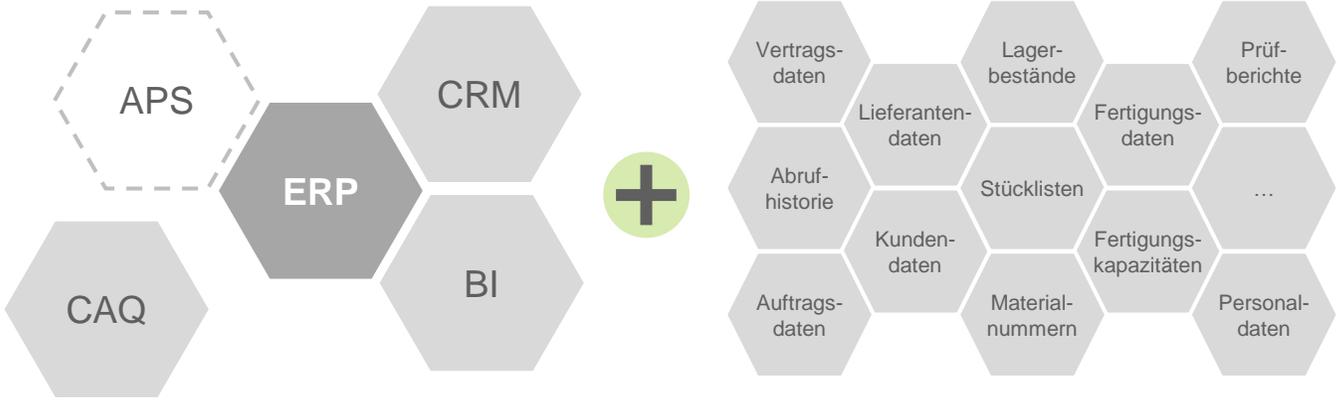


ERPvisors

Excellence in IT
a TMG Consultants company

Der Zustand von System- und Datenlandschaften...

Unausgewogene IT-Systeme und unvollständige Daten



- Heterogene, gewachsene IT-Landschaft
 - Verschiedene Release-Stände
 - Geringer Integrationsgrad der Anwendungen
 - „Missbrauch“ von Systemen als Funktionskrücke
 - Leichen vergangener IT-Initiativen
- Datenbestände in verschiedenen Systemen
 - Geringe Datenqualität und -vollständigkeit
 - Hoher manueller Aufwand zur Datenbereitstellung und -auswertung
 - Geringe Verbreitung digitalisierter Dokumente

Ineffizientes Handeln im betrieblichen Alltag



- Bereitstellung und Kommunikation**
- Hoher manueller Aufwand durch Datensuche
 - Viele Abstimmungen zur Vereinheitlichung von Daten



- Planung und Steuerung**
- Hoher Steuerungsaufwand durch fehlende Integration
 - Feuerwehreinsätze durch fehlerhafte Planung



- Analysen und Auswertungen**
- Zeit- und ressourcenraubende Datenaufbereitung
 - Manuelle Aktualisierungen und Copy-&-Paste-Fehler



- Prozesse und Auftragsabwicklung**
- Fehlende Informationen blockieren Folgeprozesse
 - Papierbasierte Abläufe verzögern schnelle Abwicklung

 ... weist häufig Defizite auf, die die tägliche Arbeit bremsen und Entfaltung von Potenzial verhindern.

Die IT-Systeme und Daten eines Unternehmens...

Wesentliche Chancen

Eine geordnete IT verspricht...

- ➔ ... Steigerung von:
 - 🕒 Produktivität
 - 🏆 Qualität
 - ↔ Flexibilität
- ➔ ... Senkung von:
 - 💰 Kosten
 - 👥 Aufwand
 - 🕒 Durchlaufzeit

... die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit

Zentrale Fragestellungen zu IT-Systemen und Daten

- In welche IT-Systeme mit welchen Funktionen sollte investiert werden?
- Wie sollten Daten erfasst, aufbereitet und für wen verfügbar sein?
- Was macht eine nutzbringende und nachhaltige IT-Strategie aus?

Wesentliche Hürden

Unternehmen zögern aufgrund...

- ... Angst vor Fehlinvestition:
 - 💰 Hoher initialer Invest
 - 🔀 Viele Invest-Alternativen
 - 🕒 Ungewisser Payback
- ... fehlender Voraussetzungen:
 - 📍 IT-Vision
 - 🧠 Kompetenzen
 - 📦 Techn. Voraussetzungen

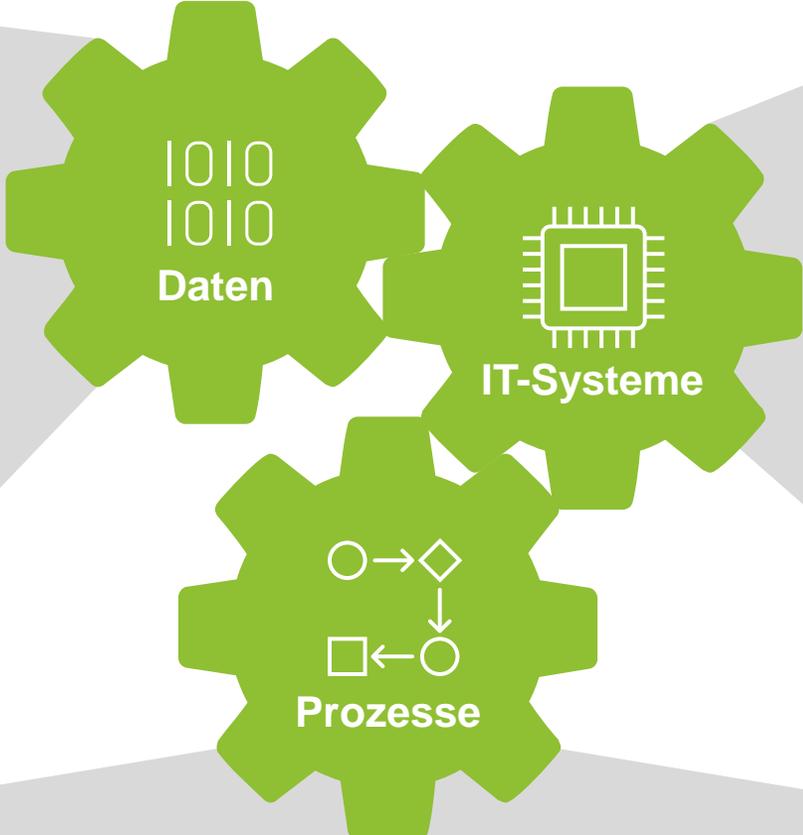
... einer fehlenden IT- und Datengesamtstrategie

➔ ... dienen als Werkzeug zur Erreichung übergeordneter Zielsetzungen.

Erfolgsfaktor IT- und Datenlandschaft

Daten der Funktionsbereiche

- Einkauf**
Rahmenverträge, Preise, Zertifikate...
- Vertrieb**
Verträge, Abrufe, Auftragsabwicklung...
- Produktion**
Materialbedarfe, Bestände, Kapazitäten...
- Qualität**
Fertigungsdaten, Prüfberichte, Bemusterung...
- ...
- Daten bilden den Grundstock betrieblichen Handelns
- Zur Informationsgewinnung sind bestimmte Funktionen erforderlich



- Einkauf**
Supplier Relation Management
- Vertrieb**
Customer Relation Management
- Produktion**
Manufacturing Execution System
- Qualität**
Quality Management System
- ...
- IT-Systeme dienen der Datenspeicherung und -verarbeitung
- Bereichsaufgaben und Informationsbedarf bestimmen IT-Funktionen

Systeme der Funktionsbereiche

- Beschaffungsprozess
 - Produktionsfeinplanung
 - Versandprozess
 - Sales & Operations Planning
 - Warenausgangskontrolle
 - ...
- Prozesse ordnen Arbeitsabläufe, determinieren Ein- und Ausgangsdaten sowie die erforderlichen IT-Funktionen

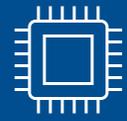
Funktionsbereichs-übergreifende Prozesse

➔ Eine konsistente Abstimmung der IT-Systeme und Daten auf die Prozesserfordernisse ist Garant für Prozessexzellenz

1010
1010

Wesentliche Aspekte der Datenlandschaft

Wesentliche Aspekte der IT-System-Landschaft




Quellen und Adressaten von Daten

- Woher stammen Daten?
- Wo und in welcher Form sind Daten nötig?
- Wie werden Daten gespeichert?



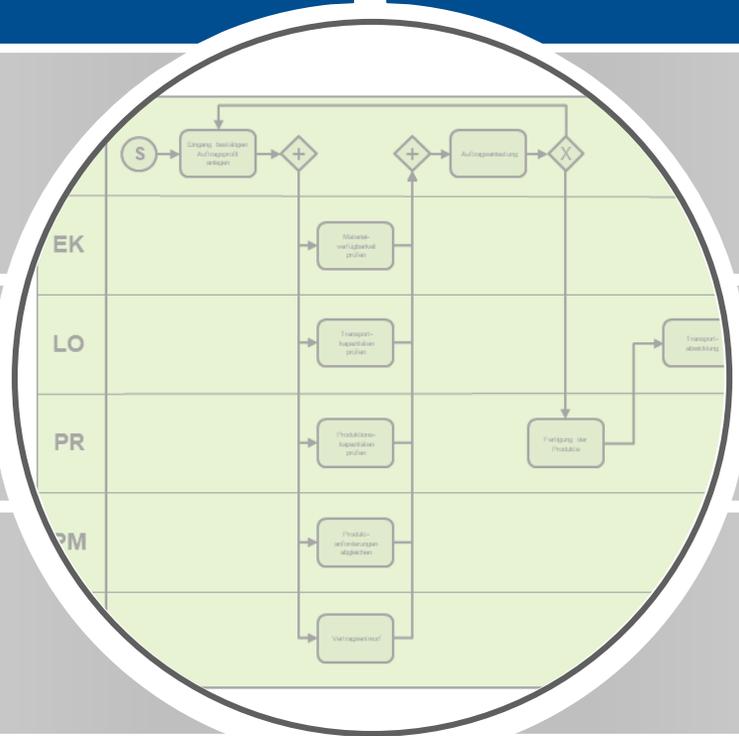
Zugriffsrechte und Verfügbarkeit

- Wer hat Zugriff auf Daten?
- Welche Daten sind verfügbar?
- Wozu werden Daten genutzt?



Informations- und Wissensgenerierung

- Welche Informationen können aus welchen Daten gewonnen werden?
- Wie helfen Daten, Wissen zu generieren?



Verbreitung der IT-Systeme

- Welche IT-Systeme sind vorhanden?
- Wie gelangen Daten in die Systeme?
- Wie werden die IT-Systeme genutzt?



Integration von IT-Systemen

- In welcher Form sind Systeme miteinander verbunden?
- Wie erfolgt der Datenaustausch?



IT-System-Funktionen

- Welche Funktionen sind zur Gewinnung von Informationen notwendig?
- Wo bestehen Funktionslücken?



Durch stringente Erfassung, einheitliche Formatierung und breite Verfügbarkeit von Daten können erst Informationen und Wissen daraus entstehen.

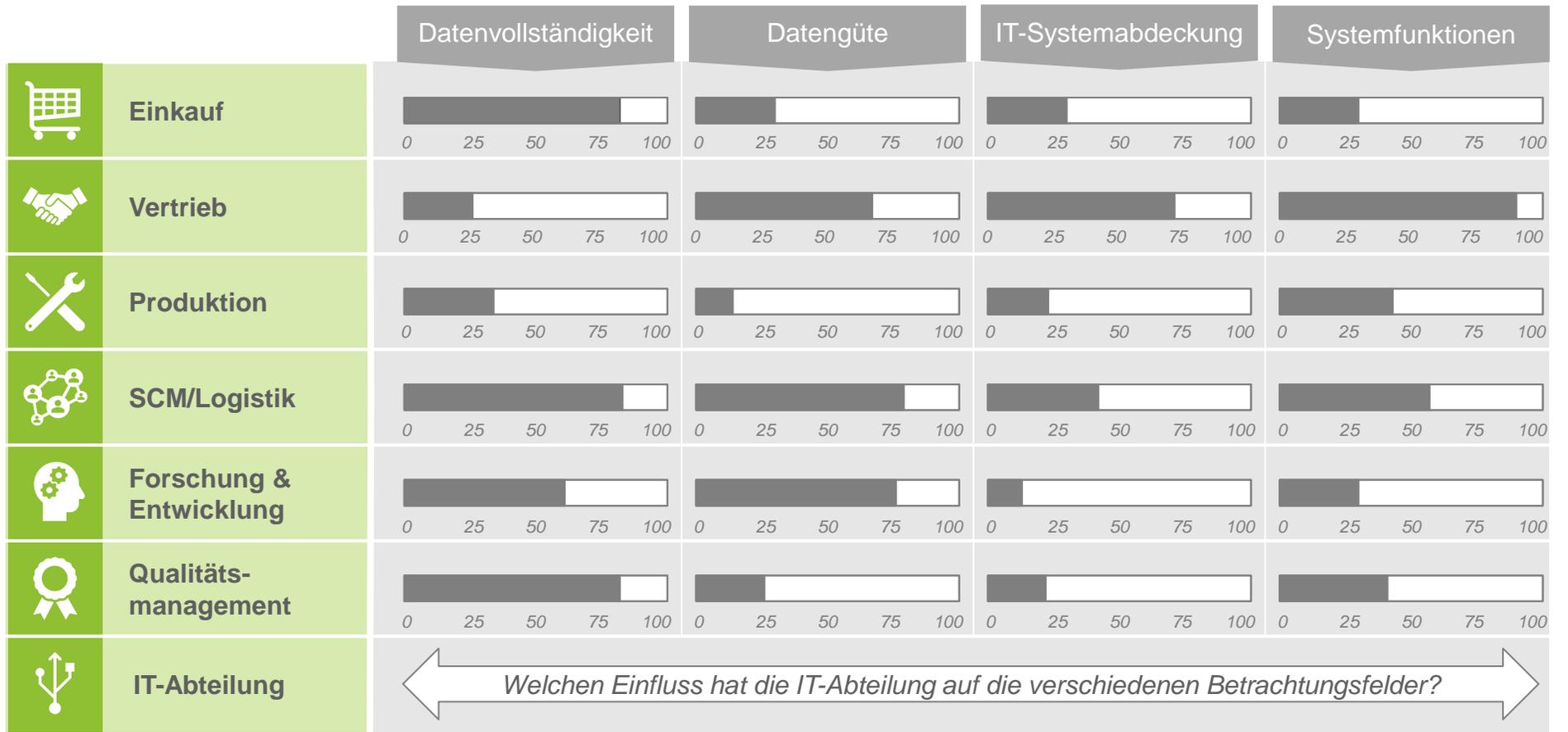


Mit einer konsistent-abgestimmten Landschaft der IT-Systeme wird die Zusammenarbeit effizienter – ebenso wie durch erweiterte Funktionsbausteine.

Mit der Klärung der zentralen Fragen zu Daten und IT-Systemen gelingt die zielgerichtete Verbesserung

Standortbestimmung durch das Reifegradmodell

Standardisierte Ergebnisaufbereitung



Ableitungen

- Steigerung der Datengüte durch bessere Systemabdeckung
- Höhere Datenvollständigkeit durch zusätzliche Datenfelder
- Forcierter Sensorausbau zur Datengewinnung
- Anbindung weiterer Systeme zur schnelleren Datenerfassung
- Höhere Datenkonsistenz durch Ausbau der Systemintegration
- Überprüfung der Datenquellen zur Erhöhung der Datengüte

➔ Die standardisierte Aufbereitung der Ergebnisse lässt die Identifikation von Schwachstellen zu und die Ableitung konkreter Maßnahmen zur Hebung von Potenzialen

Ablauf IT- & Data-Quick-Check

Beispielhafter Zeitplan*

Vorbereitung

Klärung der
Fokusbereiche

Abstimmung
Datenbedarf

Quantitative
Datenanalyse

Woche 1				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Kick-off	Interviews			Interviews
Interviews	Workshop 1 Prozesse und IT-Systeme	Workshop 2 Integrationsgrad der IT-Systeme	Workshop 3 Datenvollständigkeit	

Woche 2				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Interviews	Interviews		Konsolidierung Ergebnisse	Ergebnis- präsentation
	Workshop 4 Datengüte	Workshop 5 Identifikation von Potenzialen		Management Debriefing

Nachbereitung

Erstellung des
Management-
Reports

➔ Auf Basis der umfassenden Analyse Ihrer Daten- und IT-System-Landschaft in strukturierten Einzelinterviews und gemeinsamen Workshops werden Schwachstellen zuverlässig identifiziert und Handlungsempfehlungen abgeleitet

* Spezifische Zielsetzungen und Erkenntnisfelder definieren wir gemeinsam mit Ihnen und legen die passende Ausprägung des Quick-Checks fest.



M.Sc.

Wojciech Bolesta

Geschäftsführer

E-Mail: wojciech.bolesta@erpvisors.com
Mobil: +49 172 2 85 34 72



Dipl.-Kfm.

Manuel Gard

Geschäftsführer

E-Mail: manuel.gard@erpvisors.com
Mobil: +49 172 7 58 16 60

www.erpvisors.com



ERPvisors GmbH

Königsallee 27 | 40212 Düsseldorf |
Germany
Telefon +49 211 23855-213